

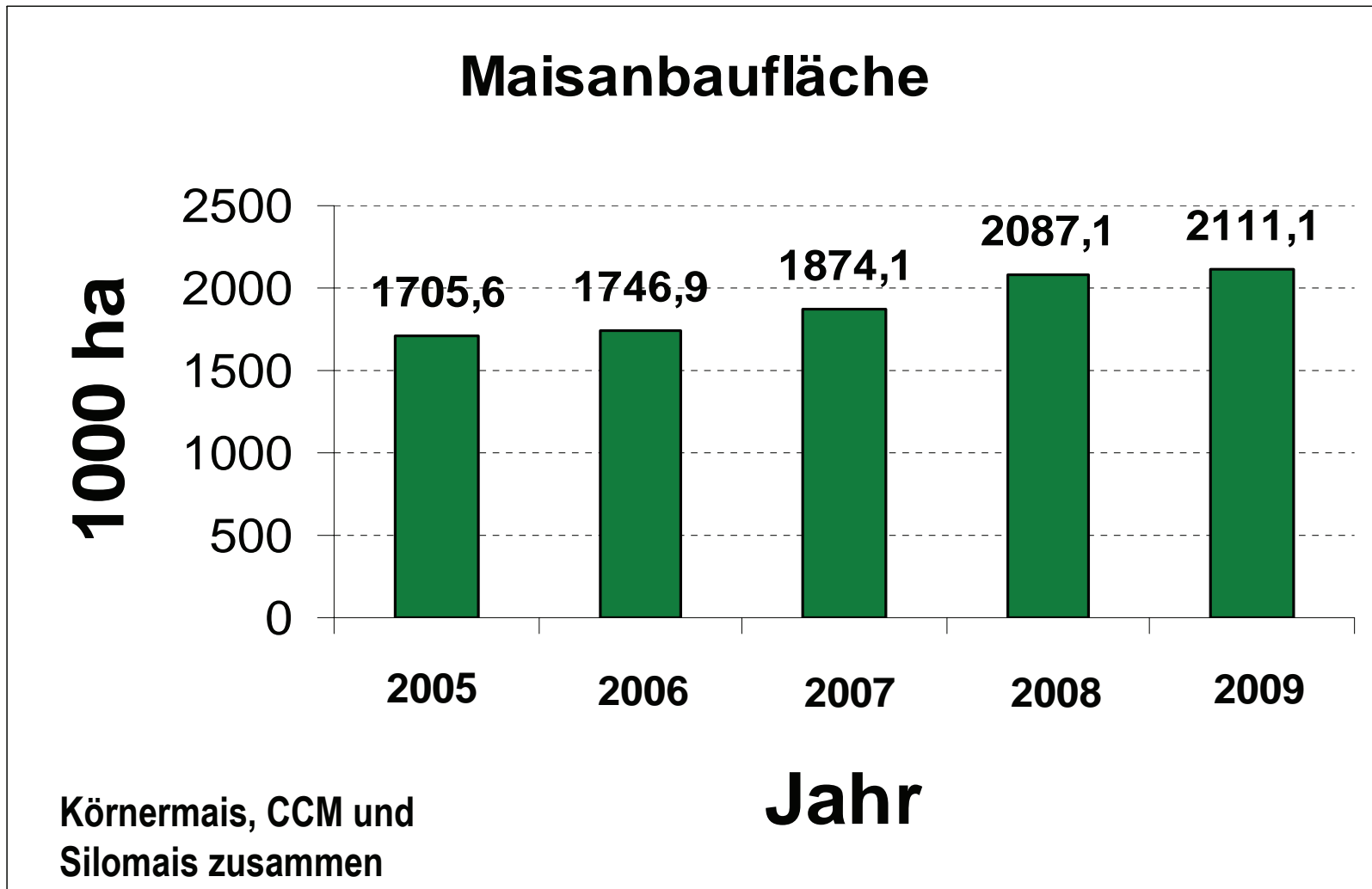


Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

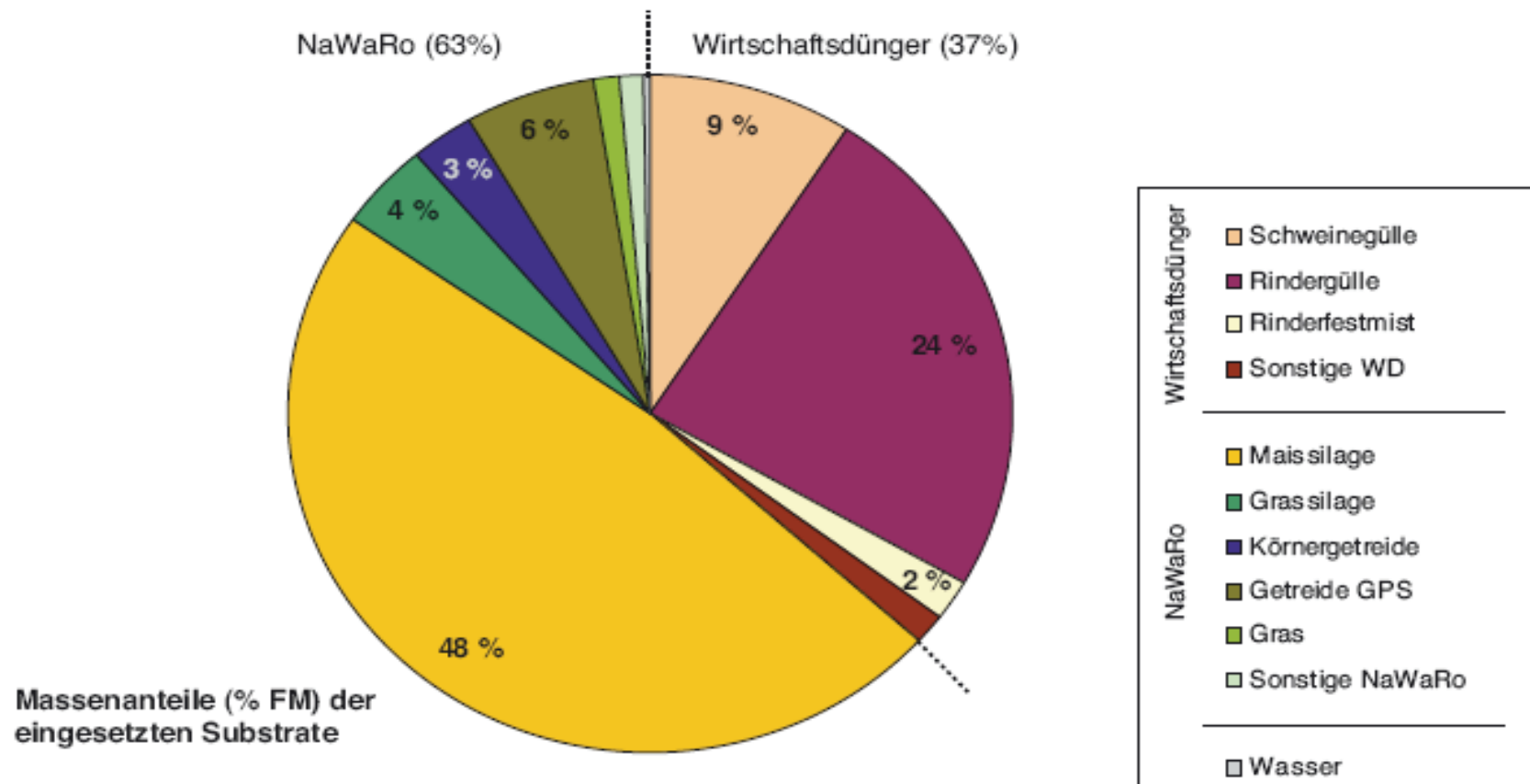
Maisanbau und ökologische Forschung – was ist davon praxistauglich?

Dr. Rainer Gießübel
Berlin

Osnabrücker Umweltgespräche 18.02.2010



Mittlere Massenanteile der Substrate in % Festmasse an der gesamten eingesetzten Substratmenge aller bundesweit erfassten Biogasanlagen (BGMP II)



Landkreise mit Maisanbau auf mehr als 30 % der LF (2007)

Niedersachsen:

Cloppenburg

Emsland

Grafschaft Bentheim

Vechta

Nordrhein-Westfalen

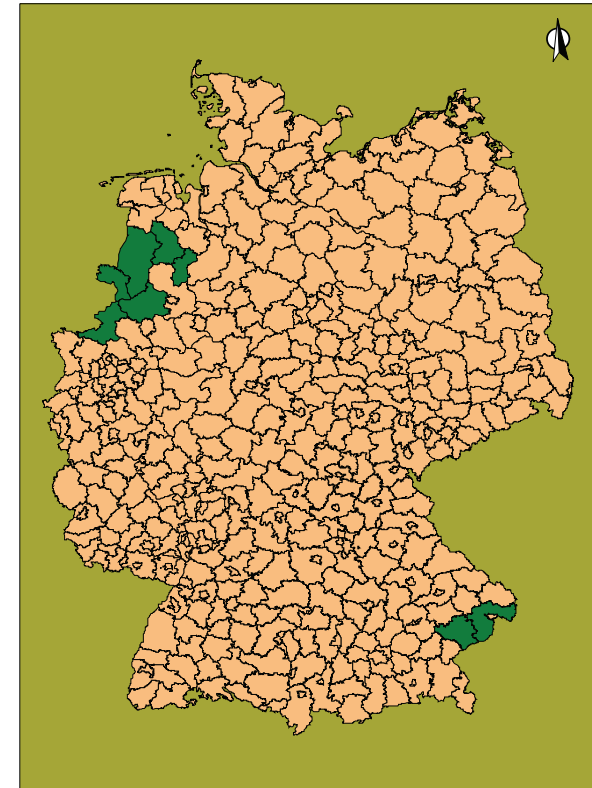
Borken

Steinfurt

Bayern

Passau

Rottal-Inn



Argumente

Pro

- hoher Energiegehalt
- hohe Energie (Sonne)-, Nährstoff- und Wassernutzungseffizienz
- optimierte Produktionsverfahren (Kosten)
- hohes Ertragsniveau und –potential
- geringe Fruchtfolgerestriktionen

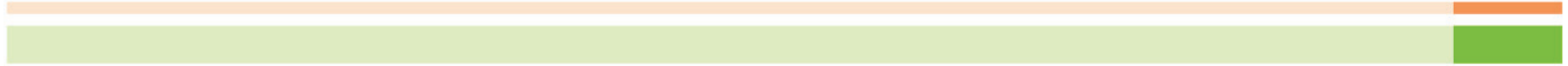
Contra

- Wind- und Wassererosion
- Auftreten und Verbreitung von Schadorganismen
- Nitratauswaschung
- Wildschäden
- geringere Biodiversität
- „Vermaisung“

Maßnahmen

1. **Verstärkter Erosionsschutz**
2. **Risikosenkung beim Pflanzenschutz**
3. **FuE im Bereich Bioenergie (z.B. EVA, Energie aus Wildpflanzen, Projekttag Bioenergieforschung FNR, DBFZ¹⁾)**
4. **Agrarumweltmaßnahmen in der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur des Küstenschutzes**

¹⁾ www.fnr.de/Projekttag-Bioenergieforschung/



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

